

Als Unternehmen sehen wir es als unsere Aufgabe und Verpflichtung an, die Gesellschaft positiv mitzugestalten und soziale und soziale Verantwortung zu übernehmen. Deshalb bekennen wir uns zu den Prinzipien des **UN Global Compact**.

**Prinzip 1: Unternehmen sollten den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und respektieren.**

**Prinzip 2: Unternehmen sollten sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.**

Die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte, zu der sich PIOFLEX voll und ganz verpflichtet fühlt, sehen wir durch die deutsche Gesetzgebung und Kontrolle nicht besonders gefährdet.

**Grundsatz 3: Achtung der Vereinigungsfreiheit / Recht auf Kollektivverhandlungen**

PIOFLEX hat einen Betriebsrat für alle Mitarbeiter. Sowohl die Geschäftsführung als auch die Eigentümer des Unternehmens sind bestrebt, die Organe der Arbeitnehmervertretung in relevante Entscheidungen der Geschäftsführung einzubeziehen.

**Prinzip 4: Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit**

Zwangsarbeit ist in Deutschland nach den Bestimmungen der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) verboten. Deutschland ist der EMRK bereits 1952 beigetreten.

**Prinzip 5: Abschaffung der Kinderarbeit**

Aufgrund der in Deutschland geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Bestimmungen zur Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen, ist deutschlandweit sichergestellt, dass die Arbeit von Kindern (Minderjährige bis zum 15. Lebensjahr oder bis zur späteren Beendigung der Schulpflicht) generell verboten ist. Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren dürfen nur eingeschränkt beschäftigt werden, insbesondere im Rahmen eines Lehr- oder sonstigen Ausbildungsverhältnisses.

**Grundsatz 6: Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beschäftigung**

Innerhalb unseres Unternehmens ist das Thema Diversity besonders wichtig. Sowohl die Qualifikationen als auch die Vielfalt unserer Bewerber haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Durch die Öffnung der Grenzen innerhalb der EU haben wir es mit einer Vielzahl von Nationalitäten und Sprachen zu tun. Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter legen wir daher neben dem Vorhandensein der technischen Voraussetzungen großen Wert auf Flexibilität, sowohl im Denken als auch im Handeln.

**Prinzip 7: Vorsorgeansatz im Umgang mit Umweltproblemen**

Ein präventiver Ansatz wird durch die konsequente Berücksichtigung des Umweltansatzes bei der Beschaffung von Hilfsstoffen sowie der Planung und Durchführung der Produktionsprozesse sichergestellt. PIOFLEX ist ISO 14001 Umweltmanagement zertifiziert. Wir erfüllen die Anforderungen von IMDS, REACH und RoHS.

**Prinzip 8: Initiativen für mehr Verantwortung für die Umwelt.**

PIOFLEX hat klare Richtlinien zu Umweltfragen. Verschiedene Verbesserungsprojekte im Bereich Umweltschutz Reduzierung von Farbdrucken durch Voreinstellung von Schwarz/Weiß Mülltrennung an jedem PIOFLEX-Arbeitsplatz

**Prinzip 9: Förderung der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien**

Unsere Produktion ist nach dem Stand der Technik ausgestattet. Bei Neuanschaffungen fördern wir umweltfreundliche Technologien. PIOFLEX ist ISO 14001 zertifiziert. 90% der Beleuchtung in der Produktion wurde auf LED-Technologie umgestellt. Neueste Kompressortechnologien reduzieren den Stromverbrauch erheblich. Wir fahren ein vollelektrisches Firmenfahrzeug.

**Prinzip 10: Unternehmen sollten gegen alle Arten von Korruption kämpfen, einschließlich Erpressung und Bestechung**

Korruption wird als Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Vorteil angesehen. Im öffentlichen Sektor Korruption schadet dem Vertrauen in eine unabhängige und gesetzestreue Verwaltung. Korruption schädigt und untergräbt den fairen Wettbewerb. So ist es Organen und Mitarbeitern deutscher Unternehmen gesetzlich untersagt, einen Vorteil wegen pflichtwidrig oder unterlassener Handlung geltend zu machen, anzunehmen oder zu versprechen oder anzubieten, zu versprechen oder zu gewähren.